

Fischbach im Wandel

Fotografien von Straßenzügen, Plätzen und Gebäuden



Vorwort

Fischbach kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Urkundlich erstmals im Jahre 1349 erwähnt, besteht der Ort als Stadtteil von Nürnberg in diesem Jahr aber erst 50 Jahre.

Als Neubürger (im Jahr 1987 zugezogen) und begeisterter Hobbyfotograf habe ich feststellen können - der Ortsteil „Alt Fischbach“ lebt! Er wandelt sich – in Alltag jedoch kaum spürbar. Tagtäglich gehen oder fahren wir dieselben Straßen entlang. Die Bauten, die unseren Weg säumen sind uns bekannt.

Dann, eines Tages, wird ein Bauzaun aufgestellt, und kurz darauf ist z. B. von der Gaststätte an der Ecke nur noch ein Trümmerhaufen übrig. Kurz darauf macht etwas Neuem einem Stück der ehemals vertrauten Szenerie Platz.

So oder ähnlich hat sich das Ortsbild in den vergangenen 35 Jahren Zug um Zug gewandelt. Da kaum ein anderes Medium diesen Wandel besser zu zeigen vermag als die Fotografie habe ich viele der Veränderungen im Bild festgehalten. Einige davon habe ich hier aus Anlass des 50. Jahrestages des Vollzuges der Gebietsreform (1. Juli 1972) zusammengestellt.

Weitere Kapitel von „Fischbach im Wandel“ werden folgen.

Ulrich Mohr
(mohr.u@t-online.de)

Sommer 2022

Bauprojekte an der Fischbacher Hauptstraße

Wie die nachfolgenden Fotos (von West nach Ost) zeigen, gab es in den letzten 35 Jahren an der zentralen Achse in Fischbach viele Veränderungen.

Insbesondere während der Kanalbaumaßnahmen hatte der Ort ein anderes Gesicht.

1. Die Fotos aus dem Jahr 1997 zeigen die Einfahrt der sogenannte „Südumleitung“.



Nach Abschluss der Maßnahme ergab sich in den Jahren 2000 und 2002 ein verändertes Bild.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

2. Im Bereich der Abzweigung zum Amtmannsbrücklein bot sich im Jahr 1995 folgendes Bild:



Die Situation während der sogenannten „Nordumleitung“ im Jahr 1998 (1. Foto unten links) und weiter in den Jahren 2005, 2010 und 2018.



3. Im weiteren Verlauf der Hauptstraße hinterließ der Kanalbau im Jahr 1997 einen größeren Eindruck.



Aber nicht nur die Maßnahmen um den Kanalbau selbst brachten Veränderungen.

Nürnberg-Fischbach in Bildern

4. Nach langer Geduldsprobe wurde im Jahr 2014 endlich der Radweg verlängert.



Die beiden Fotos oben rechts zeigen die Verhältnisse aus dem Jahr 2010.

(Die baulichen Veränderungen rund um den Peter-Höffkes-Platz sind separat erfasst.)

5. Hinter dem Gebäude vom „Frisör Liebel“ wurde im Jahr 2012 Platz für neuen Wohnraum geschaffen.



Bereits 2014 waren 5 Doppelhäuser bezugsfertig.



6. Spektakulär war ab dem Jahr 2001 der Neubau der Firma Och.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

7. Eine umfangreiche Baumaßnahme begann im Jahr 1993 an der Abzweigung zur Pellergasse.



Mit dem Abbruch des Gasthauses wurde kurzfristig der einmalige Blick auf das Scheurl'sches Schloss von Norden her möglich.



Der Neubau des Wohn- und Geschäftshauses stand bereits im Jahr 1996.



8. Im weiteren Verlauf der Hauptstraße können hier die Umbauten der ehemaligen Lebensmittelgeschäfte „Buchner“ (l) und „Schäfer“ (r) aufgezeigt werden.



2002



2013

Nürnberg-Fischbach in Bildern

(Der neue REWE-Markt und der Umbau beim ehemaligen Gasthof „Zum roten Ochsen“ werden gesondert aufgeführt.)

9. Bei der ev. Kirche fällt ab 2005 das „Haus der Begegnung“ als Neubau ins Auge.

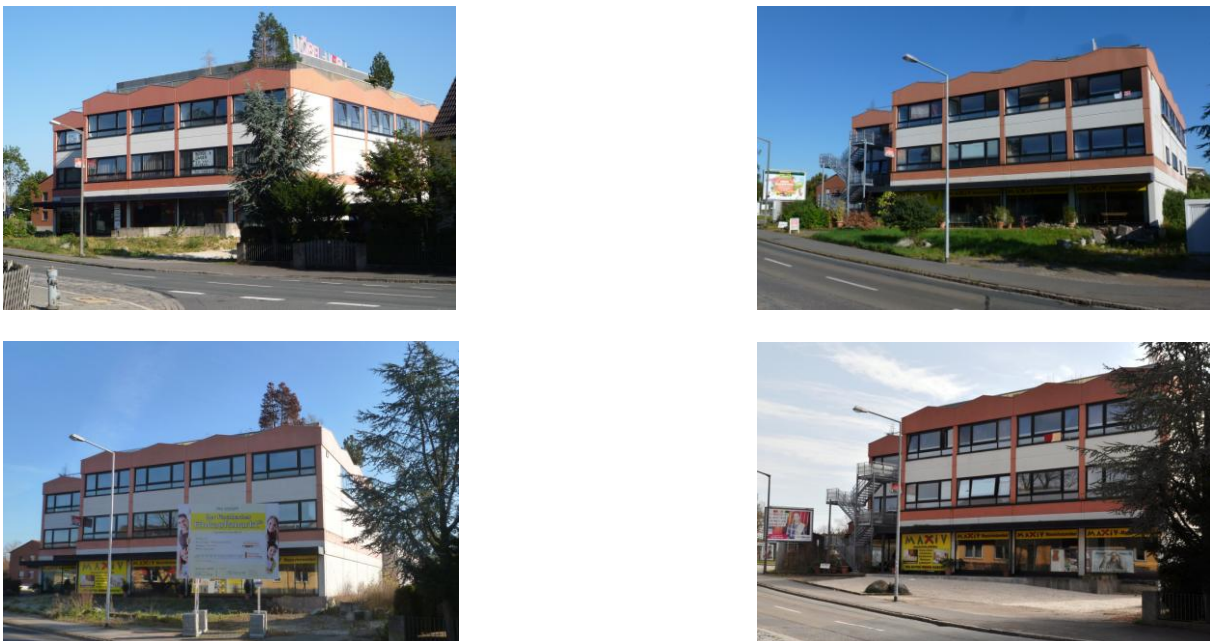


Das neue Gemeindezentrum wurde am 19. Juli 2008 eingeweiht.

10. Auch das Grundstück gegenüber der Kirche hat sich seit 2001 sehr verändert.



11. Bei genauem Hinsehen gab es beim ehemaligen „Möbel Liebel“ nicht nur optische Veränderungen.



Die Fotos zeigen die Situationen im Jahr 2008, 2013, 2016 und 2018.

12. Am Ortsende sind die Neubauten der Autobahnmeisterei nach 2014 zu nennen.



Ab dem Jahr 2018 waren die Erweiterungen sichtbar.



(Die Brücke über die BAB A9 wird an anderer Stelle gesondert behandelt.)

© Ulrich Mohr (für alle Fotos)

Rund um den „Peter-Höffkes-Platz“

Der Platz wurde 1994 nach dem letzten Bürgermeister der Gemeinde Fischbach (Amtszeit von 1956 bis 1972) benannt. Gestalterische Elemente rund um das freie Gelände sind die katholische Kirche mit dem zugehörigen Kindergarten, die Schule und die Seniorenwohnanlage sowie auf der Nordseite der Hauptstraße das Verwaltungs- bzw. Bürgeramt Ost.

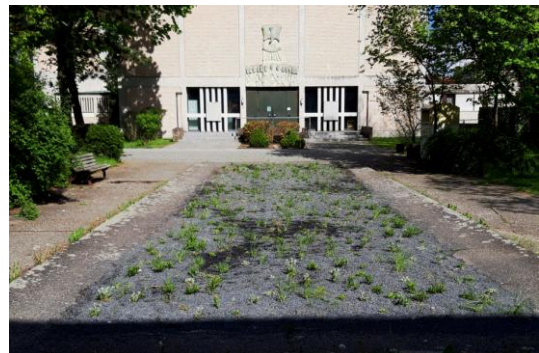
Auch wenn schon nicht mehr funktionstüchtig, gab es 1996 vor der Kirche noch einen Brunnen.



Zugeschüttet und „begrünt“ hat sich zwischen 2010 (links) und 2015 (rechts) nicht viel verändert.



Erst im Herbst 2020 wurde mit einer Neubepflanzung begonnen, die im Frühjahr 2021 bescheiden sichtbar wurde.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

Der Kindergarten

Die Fotos zeigen das Gebäude des alten Kindergartens 1995 und kurz vor dem Abriss 1996.



Der Rohbau des neuen Gebäudes war bald weitgehend fertig gestellt.



Das neue Gebäude wurde im November 2020 um ein imposantes Spielgerät erweitert.



Die Seniorenwohnanlage

Die Wohnanlage wurde im Winter 2001 fertig gestellt.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

Die Schule

Die Grundschule (links im Jahr 1997) wurde von Grund auf saniert und um einen Hort erweitert.



Bei einer mobilen Bürgerversammlung im Juli 2014 wurde darüber informiert.



Auf einen Neubau für die marode Sporthalle warten die Bürger*innen noch heute.



Ein sehr unschöner Anblick hinter der Schulturnhalle wurde im Jahr 1996 dagegen rasch beseitigt.



Das Bürgeramt Ost

Wie auch das Foto aus dem Jahr 2000 zeigt, wurde das ehemalige Rathaus der Gemeinde Fischbach nach der Eingemeindung zunächst zum „Verwaltungsamt Ost“.



Bei der Sanierung im Jahr 2010 war am Eingang bereits „Bürgeramt Ost“ zu lesen.



Der neue Fahrstuhl - rechts neben dem Eingang – ist seit 2020 betriebsbereit.

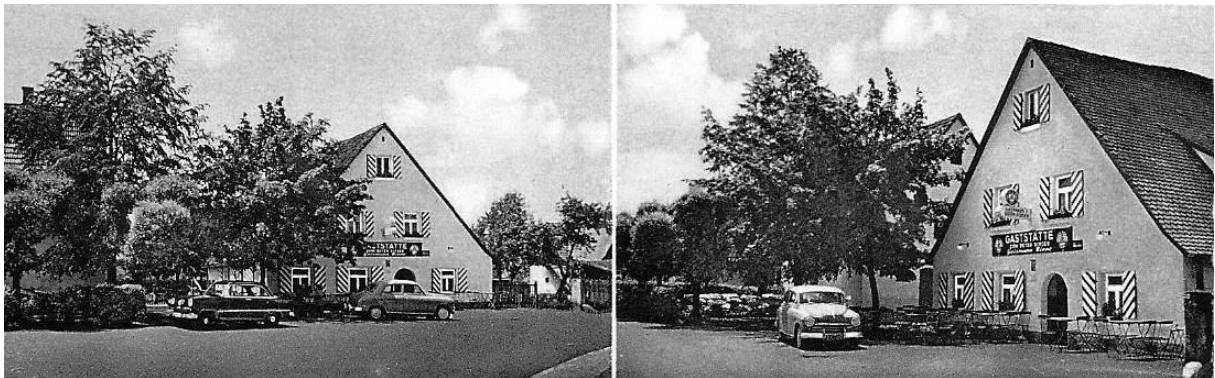
© Ulrich Mohr (für alle Fotos)

Gasthof „Zum Roten Ochsen“

Fischbacher Hauptstraße 202

Das Gebäude des ehemaligen Gasthauses steht als Baudenkmal unter Schutz. Es ist ein erdgeschossiger, giebelständiger und verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach. Erbaut wurde das Haus im Jahr 1768.

Die Bilder unten sind Teil einer Fischbacher Postkarte aus den 1960er Jahren.



Nach längerem Leerstand bot sich dem Fotografen im Frühjahr 2013 ein trostloser Anblick.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

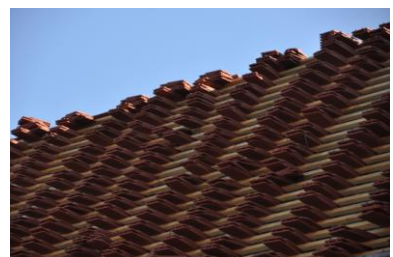
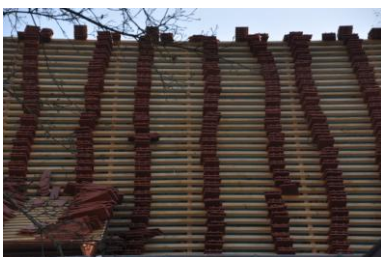
Im Frühjahr 2014 wurde zunächst der Stall/Schuppen abgerissen.



Bald darauf zeigte sich bereits der Rohbau des geplanten neuen Kindergartens.



Im Herbst des Jahres 2014 begann auch die Sanierung des ehemaligen Gasthauses.

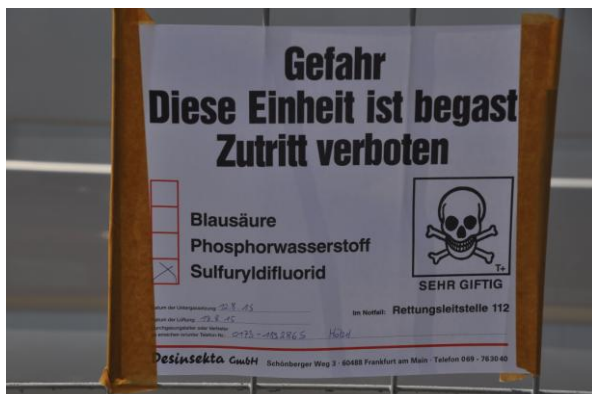


Nürnberg-Fischbach in Bildern

Im Januar 2015 waren die Bauarbeiten bereits sehr weit fortgeschritten.



Auch wenn es fast so aussah wie ein Werk des Künstlerehepaares *Christo und Jeanne-Claude* war die Verhüllung notwendig, um eine Begasung zur Entfernung von „Ungeziefer“ durchzuführen.



Wie bei den o. g. Künstlern war die Aktion auch hier nur von kurzer Dauer.

Nürnberg-Fischbach in Bildern



Heute sind Um-und Neubau ein „Schmuckstück“ für Fischbach.



© Ulrich Mohr (für alle Farbfotos)

Der REWE-Markt

Fischbach sollte nach vielen Jahren ohne ausreichende Nahversorgung einen sog. Vollsortimenter bekommen. Nach längerem Genehmigungsverfahren entsteht auf dem Gelände neben dem ehemaligen Gasthaus „Zum Roten Ochsen“ ein REWE-Markt.

Das Foto aus dem Jahr 2002 zeigt die Nutzung im Bereich der vorgesehen Markt-Einfahrt von der Fischbacher Hauptstraße.



Im Jahr 2013 begannen die Vorarbeiten für den Bau des Marktes.



Nürnberg-Fischbach in Bildern



Im Frühjahr 2014 waren bereits deutliche Fortschritte zu sehen.



Während das Gelände für den Markt selbst schon weitgehend frei war, gab es im Sommer 2014 für die vorgesehene Fläche der Parkplätze noch viel Arbeit.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

Im Herbst 2014 begannen die Bauarbeiten für den Markt.



Die Flächen für den Parkplatz wurden zur Jahreswende 2014/15 intensiv bearbeitet.



Nürnberg-Fischbach in Bildern

Bis zur Eröffnung am **28. Mai 2015** waren insbesondere noch Innenarbeiten zu erledigen.



Wesentliche Veränderungen hat es seit dem WHJ 2015/16 nur noch an der Einfahrt gegeben.

So sieht es heute dort aus.



© Ulrich Mohr (für alle Fotos)

Sommer 2022